

Spielbericht 11. Spieltag KSG Tecklenburger Land - KF Nordhorn-Listrup

Es bleibt dabei- die Kegelfreunde Nordhorn-Listrup sind gern gesehene Gäste in der 2. Bundesliga Nord, auch bei der KSG Tecklenburger Land überließen sie beim 0:3 (23:55) alle Punkte den Gastgebern.

Die Tecklenburger spielten zwar mit 5114 ihre zweitbeste Heimzahl (nur bei ihrem bisher einzigen 3:0-Sieg gegen Neheim waren es noch neun Holz mehr), allerdings spielten die Kegelfreunde mit 4800 auch einfach zu wenig, um die Heimmannschaft unter Druck zu setzen und so konnten diese beruhigt aufspielen und das Spiel sicher und klar gewinnen.

Im ersten Block bot Tecklenburgs Andre Ahlers mit für ihn eher schwachen 807 Holz den Grafschaftern eigentlich direkt eine gute Angriffsmöglichkeit. Diese konnte hier allerdings nur Markus Reinker nutzen, der mithilfe einer starken 236er Schlussbahn auf 827 kam. Gregor Geerdes fand nur auf einer Bahn konstant den Weg zur Neun und erspielte daher lediglich 787 Holz.

Im zweiten Block boten die Tecklenburger Nordhorn-Listrup dann nichts mehr an und die Kegelfreunde spielten in Person von Thomas Meß mit 767 und Steffen Heese mit 789 auch einfach zu schwache Zahlen.

Ähnliches dann im letzten Block: Tecklenburg weiter unantastbar und Pascal Möhlenkamps 789 zu schwach. Da brachte auch der Lichtblick in Form von 841 durch Julian Geerdes einzig noch eine zweite Unterwertung aufs Konto der Grafschafter. Vom vorgenommenen ersten Auswärtspunktgewinn jedoch waren die Grafschafter erneut enttäuschend weit entfernt und bei den noch ausstehenden Auswärtsspielen in Solingen, Kassel und Kamp-Lintfort wird diese Aufgabe kaum leichter werden. Daher gilt es sich zumindest zuhause möglichst schadlos zu halten, das wird am kommenden Wochenende gegen den TSV Salzgitter allerdings auch schon schwer genug.